

Offener Brief

Monatliche Demonstration Grüner Kornmarkt

c/o

Romeo Frey
Vorstandssprecher AUF Witten
Bebbelsdorf 43
58454 Witten
info@auf-witten.de



Herrn Bürgermeister Lars König
Rat der Stadt Witten

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
geehrte Damen und Herren Ratsmitglieder,

die TeilnehmerInnen der Demonstration für einen grünen Kornmarkt am 5.12. 2020 fragen, ob der neu gewählte Bürgermeister und der neugewählte Rat der Stadt Witten weiterhin an der sinnlosen und umweltschutz- und klimapolitisch verhängnisvollen Bebauung des Kornmarkts festhalten?

Bekanntlich hat der Rat am 2.7.2019 erklärt: „der Rat berücksichtigt ab sofort die Auswirkung auf das Klima bei jeglichen Entscheidungen und bevorzugt Lösungen, die sich positiv auf den Klimaschutz auswirken...“

Während des Wahlkampfes bis kurz vor dem Wahltermin haben sich mehrere Mandatsträger aus verschiedenen Parteien kritisch zu einer Bebauung des Kornmarkts geäußert.

Man hört derzeit auch nichts mehr von früheren Protagonisten für eine Bebauung des Kornmarkts als vorgeblich *grüner Mitte* und *Beitrag zum Umweltschutz*.

Doch es bleibt eine Tatsache, dass der Antrag des damaligen AUF Ratsmitglieds Achim Czulwick auf Stopp der Bebauung von den Fraktionen *CDU, SPD, Grüne, Linke, Piraten, Bürgerforum* im September 2019 abgelehnt wurde.

Auch die Ankündigung von *Witten direkt* und *Linkspartei*, das Thema kurz vor der Kommunalwahl noch auf die Tagesordnung zu setzen, zogen diese kommentarlos wieder zurück.

Fazit: statt die Bebauung des Kornmarkts zu stoppen, wurden im Gegenteil Initiativen wie die von *AUF Witten* in voller Absicht abgeschmettert! Begleitet von einem Verwirrspiel vollmundiger Erklärungen als indirektes Eingeständnis einer Fehlentscheidung.

Das Projekt ist mit dem selbstgewählten Maßstab der Klimaschutzresolution vom 2.7.2019 nicht zu halten. Eine Begründung würde ohne Zweifel erhebliche und durchweg positive Auswirkungen auf den Klimaschutz haben. Auch das Feinstaub-, Stickoxid- und CO²-Problem in der Ruhrstraße dürfte sich damit entspannen.

Dazu kommen erhebliche Zweifel an der Finanzierbarkeit und unkalkulierbare finanzielle Risiken, die an das Fiasko mit dem Celestianbau erinnern. Das Aus von Galeria Kaufhof ist ein Warnsignal. Der Kämmerer kalkuliert in seinem jüngsten Quartalsbericht mit Liquiditätskrediten, um über die Runden zu kommen. Eine erhöhte Lebensqualität durch eine Begründung kann aber deshalb nicht abgelehnt werden, zumal die vermuteten Einnahmen aus dem Kornmarktverkauf dazu in keiner Relation stehen.

Dem gegenüber stehen die drängenden Erfordernisse der Umweltkrise, zu deren Bewältigung die Stadt Witten mit der mutigen Änderung ihrer Umweltpolitik einen wichtigen Beitrag leisten könnte. Das Signal, das von einem grünen Kornmarkt ausginge, wäre nicht nur für die Innenstadt von Witten ein Gewinn, sondern würde über die Stadtgrenzen hinaus auf großes Interesse stoßen. Wir würden uns über eine Antwort zur nächsten Demonstration freuen, die für den 9. Januar 2021 geplant ist.